

Jahresbericht des Vorstandes – Saison 2021

Liebe Mitglieder

Das vergangene Jahr hat erneut mit diversen Überraschungen aufgewartet: Angefangen mit weiteren Einschränkungen und begleitet von einer feucht-kühlen Golf-Saison. Speziell der Intensivregen Mitte Mai (Absage von Heidental) und die Hagelstürme Ende Juni & Juli (Abbruch des Losone Open) zeigten uns schonungslos auf, wie machtlos wir gegenüber der Natur sind.

Die Saison 2021 startete mit einem reduzierten Play-Snack-Go Programm, da gemeinsame Aperitifs mit Preisverteilung unmöglich waren. Obwohl uns bis Ende Juni mit dem gemütlichen Verweilen ein wichtiger Eckpfeiler fehlte, waren die Teilnehmerzahlen überraschend gut. Ab Juli kehrten wir dann zu unserem gewohnten Ablauf zurück und konnten auch den geselligen Teil wieder ausgiebig geniessen.

Unser Saisonfinal in Losone war dann sprichwörtlich ein Traumtag, wenn auch nur 56 Mitglieder den langen Weg ins Tessin auf sich nehmen wollten. Wie nicht anders zu erwarten, ergab sich erneut ein Zweikampf zwischen Florian Imhof und Paul Burkhard um den Titel des Vereinsmeisters. Am Ende trennten beide 2 Schläge, wobei Florian mit 77 und Paul mit 75 ins Clubhaus zurückkehrten. Da sich Paul aus der Wertung nahm, wurde Florian der verdiente Sieger. Auf den nächsten Plätzen folgten der unverwüstliche Felix Nüscheler mit 80 und Peter Widdup mit 81 Schlägen. In der Nettowertung war es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Dijana Bacic und Martin Büttiker, welche beide mit Netto 71 gleichauf lagen. Auf den Back-Nine spielte Dijana mit 34 um einen Schlag besser und gewann diese Wertung. Den 3. Platz sicherte sich Paul Wittwer mit 72. Die beste Brutto-Dame war auch dieses Jahr Winnie Gachnang mit 83 Schlägen. Das kleine Final der Nicht-Finalisten gewann Felix Meier mit 82 Schlägen.

Die ehemalige Team-Challenge heisst seit 2021 «Swiss Golf Interclub Series 25+» und es nahmen 77 (+10) Teams daran teil. Das Final der 3 Flights wurde in Interlaken ausgetragen und war für alle Teilnehmer ein äusserst erfolgreiches Event, auch wenn parallel dazu der Ryder-Cup für uns Europäer eher ernüchternd verlief. Die detaillierten Ranglisten sind auf unserer Website einsehbar. Für die kommende Saison sind neu 85 Teams angemeldet, was für die Faszination Team & Matchplay spricht.

Sehr erfolgreich verlief unsere erneute Gönner-Aktion, welche gut 4'000.- für den Verein generieren konnte. Allen Gönnern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! Mit diesen willkommenen Ressourcen planen wir einerseits unsere Aktivitäten, on- und off-line, noch intensiver zu nutzen, um auf unsere Bewegung aufmerksam zu machen. Hauptziel ist jedoch die Refinanzierung unseres 20-jährigen Jubiläums im Jahr 2023, damit wir unseren Mitgliedern ein attraktives Programm zu moderaten Preisen anbieten können.

Für die kommende Saison erwarten uns drei Reprisen (Heidental, Rheinblick & Vuissens). Zudem überlegen wir uns einen Re-Launch unserer Mid-Am Tour für das Jubiläumsjahr. Am Strokeplay Format möchten wir festhalten, ist dies doch unser Markenzeichen. Aber wir beschäftigen uns mit der Idee, nicht nur Handicap-wirksame Formate anzubieten, sondern auch einige Team-Events auszutragen, sodass der Spass am Golfspiel vermehrt in den Vordergrund rückt. Zudem würde dann die Jahreswertung entfallen und dafür aus dem Final ein für alle Mitglieder offenes Saisonabschluss-Turnier kombiniert mit der Vereins-Meisterschaft. Hierzu werden wir in den kommenden Monaten eine Mitgliederumfrage lancieren, damit auch Ihr eure Meinung einbringen könnt.

Unsere 18. Mitgliederversammlung ist für den 1. März im Rosaly's geplant. Ob diese dann wieder vor Ort stattfinden kann, ist aus heutiger Sicht noch unsicher. Falls Omikron uns auch dieses Jahr einen Strich durch die Planung machen sollte, werden wir rechtzeitig, aber schweren Herzens auf eine Online-Abstimmung wie letztes Jahr umstellen.

Erneut haben wir leider 2 Vakanten im Vorstand, da Birgit Weische und Kristina Roth aus beruflichen Gründen zurücktreten werden. Beiden möchten wir für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Vereins danken. Für die Neubesetzung sind wir bemüht, möglichst junge Mid-Amateur Mitglieder für ihr Mitwirken zu begeistern. Unser Ziel ist, dass damit die Bedürfnisse der jungen Generation besser berücksichtigt werden und unser Angebot auch in Zukunft allen gerecht wird.

Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr an unsere langjährigen und neuen Partner, welche in einem erneut schwierigen Jahr einen nicht unwesentlichen Anteil am weiterhin attraktiven Angebot der SMAT leisten. Und zu guter Letzt möchten wir auch unseren treuen Mitgliedern für deren Unterstützung danken!

Wir freuen uns, euch möglichst zahlreich an der Mitgliederversammlung wiederzusehen und ab Mai wieder schöne Golfmomente ohne Einschränkungen mit euch zu teilen.

Für den Vorstand von MidAmateure.CH

Paul Burkhard

Wermatswil, 13. Januar 2022